



hope4kids Newsletter

März 2015

Ein neues Jahr im Kinderhaus hat begonnen ...

Der Monat Januar wurde genutzt, um alles wieder instand zu setzen, zu reparieren was nötig war und um die Wände zu streichen. Zudem wurden die neuen Projekte im Kinderhaus ausgearbeitet und alles für das neue Schuljahr vorbereitet.



Wir bemühten uns, alles möglichst perfekt zu machen, und es wurde Essen zubereitet. Viele Mütter kamen, um ihre Kinder fürs neue Schuljahr einzuschreiben.

Im Dorf ist es immer noch das Gleiche - einmal fehlt es an Wasser und einmal an Strom. Es funktioniert nie etwas zu 100%. Manchmal dauert es ein paar Tage oder Wochen, bis es wieder funktioniert. Einiges hat sich allerdings auch zum Positiven hin verändert: Nun gibt es mehrmals täglich Busverbindungen in die umliegenden Städte. Zweimal pro Woche kommen ein Doktor und ein Zahnarzt ins Dorf.

Leider hat sich die Kriminalität zum Negativen entwickelt: Es wurde schon in einige Häuser und Autos eingebrochen. Sogar eine der bekanntesten Zeitungen Brasiliens hat über die steigende Kriminalität berichtet. Es ist längst nicht mehr der ruhige und sichere Ort der er mal war und viele Leute haben Angst.

Gerade wegen der schlechten Prognosen möchten wir in diesem Jahr bewusst noch intensiver mit der Bevölkerung zusammen arbeiten. Besonders die Mütter und die Teenager liegen uns am Herzen: Es gilt sie über Drogen, die Gefahren von Fremden und Teenagerschwangerschaften aufzuklären, die jedes Jahr zunehmen.

Zudem möchten wir ein Projekt beginnen, um Müttern eine Einnahmequelle zu bieten. Der erste Workshop dafür wurde bereits gestartet. Die Idee besteht darin, Müttern im Workshop die Herstellung von Schals zu

lehren, so dass sie diese nachher selbst daheim herstellen können. So bleiben sie bei ihren Kindern und können trotzdem Geld verdienen.



Neu haben wir seit diesem Jahr eine Sozialarbeiterin. Sie hilft uns in unseren Projekten und bei den familiären Problemen der Kinder und Eltern, die uns zum Teil massiv überfordern.



Vor einer Woche veranstalteten wir ein Teamevent und verbrachten dafür einige Tage ausserhalb des Dorfes. Wir hatten Zeit für Gebete und Austausch. Es war eine gesegnete Zeit, die uns weiter zusammenschweisst und ermutigt hat.

Die Kinder sind wieder gesund und voller Energie aus den Ferien zurückgekehrt. 84 Kinder nehmen am Projekt teil. 20 Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren sind neu hinzugekommen. Gerade für die Jüngeren ist es eine grosse Herausforderung, sich in das Projekt einzugewöhnen. Sie brauchen Hilfe und Unterstützung.

Spass und Lachen erfüllt das Kinderhaus! Wieder hat ein neues Jahr im Kinderhaus begonnen ...

Gottes Segen Euch allen und vielen Dank für all Eure Unterstützung unserer Arbeit!

Herzliche Grüsse

Paulo & Team



